



indeland
Tourismus

indeland Erlebnisprogramm 2023





indeland – erleben und gestalten

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
ich. see. zukunft.



Herzlich willkommen im indeland!

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Broschüre unsere Gästeführungen durch unsere schöne Region im Westen des Rheinischen Braunkohlereviere vorstellen zu dürfen.

Das indeland ist geprägt von einer vielseitigen Landschaft, die eine Mischung aus Natur und Industrie bietet. Wir möchten Sie einladen, diese einzigartige Region mit ihrer reichen Geschichte und Kultur gemeinsam mit unseren erfahrenen Gästeführerinnen und -führern zu entdecken.

Unsere Gästeführungen bieten Ihnen die Möglichkeit, mehr über die verschiedenen Aspekte des Wandels im indeland zu erfahren – von der Industriegeschichte bis hin zur modernen Rekultivierung der Tagebaulandschaft. Dabei stehen die Bedeutung der Region für die regionale Wirtschaft und die Bewahrung des kulturellen Erbes im Fokus.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Programmflyer eine Gästeführung finden, die Ihrem Interesse entspricht, und freuen uns darauf, Sie schon bald im indeland begrüßen zu dürfen.

Eine gute Zeit im indeland wünscht Ihnen

*Ihr Team des
indeland Tourismus e. V.*

HALLO KIDS!

Wo ich auftauche, ist für Kinder viel geboten!



Allgemeine Hinweise zu den Erlebnisführungen im indeland

Hier finden Sie nützliche Hinweise und Tipps, um das Beste aus Ihrer Erlebnisführung im indeland herauszuholen und unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Erlebnisführungen kostenpflichtig ist. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Vom Veranstalter wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Die genannten Preise gelten pro Person. Familienpreise beziehen sich auf zwei Erwachsene mit bis zu zwei Kindern. Jede Tour erfordert eine Mindestteilnehmerzahl von vier Personen. Hunde können nur nach vorheriger Rücksprache mitgenommen werden.

Da die meisten Veranstaltungen draußen stattfinden, benötigen Teilnehmende wetterangepasste Bekleidung und geeignetes Schuhwerk. Lesen Sie hier zu bitte auch die Hinweise zu den jeweiligen Angeboten. Für die Teilnahme an den Radtouren ist ein verkehrstüchtiges Fahrrad erforderlich. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen. Leider sind unsere Führungen in der Regel nicht barrierefrei. Sprechen Sie uns bitte an, falls Sie sich unsicher sind, ob eine Tour für Sie geeignet ist.

Individuelle Führungen sind auf Anfrage möglich. Für Schulklassen und andere Gruppen kann je nach Verfügbarkeit auch vormittags in der Woche eine Führung angeboten werden.



**Aktuelle Informationen
und Anmeldung:**

www.indeland-erleben.de/service



Das indeland – hier sind Landschaft und Kultur im Wandel

Das indeland ist die Region um den Tagebau Inden im Rheinischen Revier zwischen Aachen und Köln. Hier sind Landschaft und Kultur seit Jahrhunderten im Wandel. Die Gegend ist geprägt von der Braunkohle. Doch damit ist bald Schluss: Ab 2030 wird aus dem Tagebau ein riesiger See. Bis er fertig ist, wird es mehrere Jahrzehnte dauern. So lange müssen Sie jedoch nicht warten! Schon heute gibt es im indeland viel Sehenswertes zu entdecken – von alten Gemäuern über kunstvolle Museen und futuristische Solarkraftwerke bis hin zu eigensinnigen Aussichtstürmen. Seien Sie gespannt auf eine Region, die niemals stillsteht!

Termine 2023 im Überblick

12.03.2023	Auf der Sophienhöhe dem Himmel so nah	9
25.03.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10
07.04.2023	Auf den Spuren von Bärlauch & Co.	27
10.04.2023	Hits für Kids Henne und Ei	22
14.04.2023	Hits für Kids Töpfern lernen	23
21.04.2023	Nachtwächter-Rundgang in Linnich	20
22.04.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10
22.04.2023	Hits für Kids Honigbienen ganz nah	24
23.04.2023	Hits für Kids Honigbienen ganz nah	24
06.05.2023	Hits für Kids Honigbienen ganz nah	24
12.05.2023	Pier 1 – Damals und heute	12
13.05.2023	Gestern und heute im Westrevier	11
14.05.2023	Löwenzahn – Pustebume oder Heilkraut?	28
19.05.2023	Hits für Kids Honigbienen ganz nah	24
20.05.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10
04.06.2023	Burgen & Schlösser – Südost-Tour	18
08.06.2023	Johanniskraut – erkennen und verwenden	28
09.06.2023	Nachtwächter-Rundgang in Linnich	20
10.06.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10
21.06.2023	Rekultivierung & Landschaftsgestaltung	14
23.06.2023	Blaue Stunde am Indemann	15



01.07.2023	Verschwundene Orte im indeland	16
07.07.2023	Hits für Kids Mit der Kräuterhexe auf die Sophienhöhe	25
09.07.2023	Pier 2 – Rundgang durch Neu-Pier	13
15.07.2023	Hits für Kids Detektiv-Tour auf den Spuren der alten Töpfer	26
19.07.2023	Rekultivierung & Landschaftsgestaltung	14
21.07.2023	Hits für Kids Mit der Kräuterhexe auf die Sophienhöhe	25
21.07.2023	Burgen & Schlösser – Südwest-Tour	19
23.07.2023	1.000 Jahre Handwerkstradition der Töpfer in Langerwehe	21
28.07.2023	Nachtwächter-Rundgang in Linnich	20
12.08.2023	Schnitterfest und Kräuterweihe	29
12.08.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10
25.08.2023	Nachtwächter-Rundgang in Linnich	20
27.08.2023	Tour de indeland	17
02.09.2023	Pier 3 – Radtour zur neuen Heimat	13
12.09.2023	Rekultivierung & Landschaftsgestaltung	14
16.09.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10
03.10.2023	Herbstliche Kräutervielfalt	29
14.10.2023	Was kommt nach der Braunkohle?	10

Spaziergänge, Wanderungen
und Radtouren zur bewegten
Geschichte des indelands

Natur und Kultur im Wandel erleben

8



9

Wanderung über den „Monte Sophia“

Auf der Sophienhöhe dem Himmel so nah

300 Meter hoch erhebt sich die Sophienhöhe über die Bördelandschaft bei Jülich. Nähert man sich dieser großen Abraumhalde, kommt man ins Staunen: So viel Natur hätte man in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tagebau Hambach gar nicht erwartet. Abwechslungsreicher Wald, ein Insee, grandiose Ausblicke vom „Höller Horn“ und das Gefühl, ganz nah am Himmel zu sein, ziehen Sie bei dieser Wanderung in ihren Bann.

Einige Bereiche der Sophienhöhe stehen inzwischen sogar unter Naturschutz. Das gilt auch für Teile des „alten“ Lindenbergers Walds, der einen spannenden Kontrast zur jungen Natur auf der Sophienhöhe darstellt.

TERMIN	12.03. 11:00 – 16:00 Uhr
LEITUNG	Michael Schulze
TREFFPUNKT	Wanderparkplatz Sophienhöhe Niederzier-Hambach (Niederzierer Str., Niederzier)
TEILNEHMERZAHL	15
PREISE	15 €, Kinder 10 € (10–15 Jahre)
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung
ANMELDUNG ÜBER	Michael Schulze, „Der Weggefährte“, www.weggefahrte.com



Spaziergang am Indemann

Was kommt nach der Braunkohle?

Im Tagebau Inden steht der Abschluss der Kohleförderung im Jahr 2029 kurz bevor. Ein Jahr später beginnt die Füllphase: Aus dem Baggerloch wird bis 2060 ein großer See. Die Neugestaltung der Landschaft bringt für die Menschen im indeland tiefgreifende Veränderungen mit sich.

Stephan Laven lebt in Inden/Altdorf und kennt die Herausforderungen, vor denen die Städte und Gemeinden rund um den Tagebau heute stehen. Beim Rundgang in Inden erläutert der heimatverbundene Elektrotechniker, warum die Region den Wandel als Chance begreift und welche Perspektiven die zukünftige Seenlandschaft eröffnet.

TERMINE	25.03. 22.04. 20.05. 14.10. 14:00 – 16:00 Uhr und 10.06. 12.08. 16.09. 15:00 – 17:00 Uhr
LEITUNG	Stephan Laven
TREFFPUNKT	Vor dem Indemann (Zum Indemann 1, Inden)
TEILNEHMERZAHL	max. 25
PREISE	8 €, Kinder 5,50 €, Familien 22 €
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk



Rundgang in Inden

Gestern und heute im Westrevier

Wie kaum eine andere Kommune im Rheinischen Revier war und ist die Gemeinde Inden vom Tagebau geprägt. Vom Indemann auf der Goltsteinkuppe, einer ehemaligen Abraumhalde aus dem 19. Jahrhundert, lassen sich fast 200 Jahre Braunkohleabbau in der Region überblicken.

Der Technikjournalist Michael Füngeling kennt die bewegte Geschichte des Westreviers. Bei diesem zweistündigen Rundgang vermittelt er vielschichtige Einblicke in die Bedeutung für die Region und die Folgen der Kohleförderung – von der Organisation des Abbaus und der Verstromung über die Umsiedlung von Ortschaften bis hin zur geplanten Wiedernutzbarmachung der Tagebauflächen.

TERMIN	13.05. 14:00 – 16:00 Uhr
LEITUNG	Michael Füngeling
TREFFPUNKT	Vor dem Indemann (Zum Indemann 1, Inden)
TEILNEHMERZAHL	max. 25
PREISE	8 €, Kinder 5,50 €, Familien 22 €
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Vortrag, Spaziergang und Rundgang

Pier – die Geschichte eines Dorfes und seiner Bewohner*innen

Rund 1.300 Menschen lebten in Pier. Als der Tagebau den Ort erreicht, ist er verlassen. Richard Simons erzählt die Geschichte des letzten Dorfs im indeland, das den Schaufelradbaggern weichen musste.



Pier – damals und heute

In seinem Vortrag blickt Richard Simons zurück. Wie sah es im alten Straßendorf vor dem Abriss aus? Wie lief die Umsiedlung? Und wo haben die Menschen eine neue Heimat gefunden?

TERMIN	12.05. 19:00 – 20:00 Uhr
REFERENT	Richard Simons
ORT	indeland InfoCenter (Bahnhof Langerwehe)
TEILNEHMERZAHL	max. 20
PREISE	Kostenlos

Rundgang durch Neu-Pier

Das alte Pier war ein Ortsteil der Gemeinde Inden. Das Straßendorf lag an der ehemaligen B 56, die von Inden nach Merken führte. Das neue Pier liegt wenige Kilometer weiter südlich und gehört zur Gemeinde Langerwehe. Beim Rundgang durch den „Umsiedlungsstandort“ erläutert Richard Simons die Planung der Ersatzsiedlung, in der 2006 die ersten umgesiedelten Familien ankamen.

TERMIN	09.07. 13:00 – 15:00 Uhr
LEITUNG	Richard Simons
TREFFPUNKT	Vor dem Bürgerhaus Pier (Grüntalstraße 17, Langerwehe)
TEILNEHMERZAHL	max. 25
PREISE	8 €, Kinder 5,50 €, Familien 22 €
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, kleiner Snack

Radtour zur neuen Heimat

Die Menschen aus Inden-Pier haben sich in alle Himmelsrichtungen zerstreut. Bei dieser Radtour begeben Sie sich auf Spurensuche in Langerwehe und Inden, in denen sich viele ehemalige Pierer Bürgerinnen und Bürger niedergelassen haben. Nach einem Zwischenstopp am Indemann geht es nach Schophoven und zurück nach Neu-Pier.

TERMIN	02.09. 13:00 – 17:30 Uhr
LEITUNG	Richard Simons
TREFFPUNKT	Vor dem Bürgerhaus Pier (Grüntalstraße 17, Langerwehe)
TEILNEHMERZAHL	20
PREISE	10 €, Kinder 6 €
MITBRINGEN	Verkehrssicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung, Packtaschen mit Proviant



Spaziergang am Blausteinsee

Rekultivierung und Landschaftsgestaltung

Im Westen des Rheinischen Reviers ist der Tagebau vielerorts bereits Geschichte. Zwischen Eschweiler und Aldenhoven ist seit Mitte der 1990er-Jahre ein neues Naherholungsgebiet mit dem rund 100 Hektar großen Blausteinsee im Zentrum entstanden.

Bei dieser Tour erfahren Sie, wie sich die karge Tagebaufolgelandschaft in einen neuen Naturraum verwandelt hat. Michael Füngeling erklärt, worauf bei der Rekultivierung und Landschaftsgestaltung besonders geachtet wurde und welche Aufgaben sich heute für den Blausteinsee ergeben.

TERMINE	21.06. 16:00 – 17:30 Uhr 19.07. 10:00 – 11:30 Uhr 12.09. 15:00 – 16:30 Uhr
LEITUNG	Michael Füngeling
TREFFPUNKT	Parkplatz am Blausteinsee
TEILNEHMERZAHL	max. 25
PREISE	8 €, Kinder 5,50 €, Familien 22 €
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk
ANMELDUNG ÜBER	indeland Tourismus e.V.



Abendwanderung an der Goltsteinkuppe

Blaue Stunde am Indemann

Diese erlebnisreiche Sonnenuntergangs-Wanderung rund um die Goltsteinkuppe wird Sie überraschen. Highlights sind neben dem Tagebau auch solche Orte, die erst beim zweiten Blick ihre Wirkung entfalten. In der Dämmerung bekommt die Tour einen besonderen Reiz.

Von der Goltsteinkuppe folgen Sie den Spuren der Umsiedlung und Rekultivierung und erkunden die räumlichen Auswirkungen des Braunkohletagebaus. In der hereinbrechenden Dunkelheit werden Sie über die vielfältige Landschaft rund um diesen bewegten Ort staunen. Und zum krönenden Abschluss erwartet Sie der spektakulär illuminierte Indemann.

TERMIN	23.06. 19:00 – 21:45 Uhr
LEITUNG	Michael Schulze
TREFFPUNKT	Vor dem Indemann (Zum Indemann 1, Inden)
TEILNEHMERZAHL	max. 15
PREISE	10 €, Kinder 5 € (10–15 Jahre)
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Taschenlampe
ANMELDUNG ÜBER	Michael Schulze, „Der Weggefährte“, www.weggefaherte.com



Spaziergang durch Inden/Altdorf

Verschundene Orte im indeland

Fast 100 Jahre Braunkohleabbau haben im indeland Spuren hinterlassen. 13 Ortschaften mussten den Tagebauen „Zukunft West“, „Inden I“ und „Inden II“ weichen. Inden und Altdorf waren zwei der Dörfer, die im Abbaubereich lagen. 1999 wurden die Orte umgesiedelt.

Auf Spurensuche im neuen Ort Inden/Altdorf schauen wir, wie die Umsiedlung gelungen ist. Was erinnert dort heute an die alten Ortschaften? Aufgrund familiärer Verbindungen lernte die Architektin Dagmar Leonards die früheren Ortschaften Inden, Altdorf und Pier noch als intakte Dörfer kennen. Seit 2005 befasst sie sich auch beruflich intensiv mit dem Thema Umsiedlungen im Rheinischen Revier.

TERMINE	01.07. 14.10. 14:30 – 16:30 Uhr
LEITUNG	Dagmar Leonards
TREFFPUNKT	Am Brunnen vor dem Rathaus (Rathausstraße 1, Inden)
TEILNEHMERZAHL	max. 25
PREISE	8 €, Kinder 5,50 €, Familien 22 €
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk



Radtour vom Indemann zum Blausteinsee

Tour de indeland

Das südliche indeland zwischen Langerwehe, Inden und Eschweiler ist eine „Landschaft in Bewegung“ – sichtbare Zeichen des Wandels sind der Tagebau und der 36 Meter hohe Aussichtsturm Indemann, aber auch Naturidylle wie Indeae und Blausteinsee oder geschichtsträchtige Orte wie das pittoreske (Märchen-)Schloss Merode.

Pedaltritt um Pedaltritt erobern wir uns diese bewegte Landschaft mit all ihren historischen Spuren – die verschwundenen Orte sind hier ein weiteres Alleinstellungsmerkmal. Zu einem perfekten Radeltag gehört natürlich auch eine stimmungsvolle Einkehr – auch dafür wird bei dieser Tour gesorgt sein.

TERMIN	27.08. 11:00 – 17:00 Uhr
LEITUNG	Michael Schulze
TREFFPUNKT	Eschweiler Hbf, vor dem Bahnhofs- gebäude (Reigate- und Banstead- Platz 1, Eschweiler)
TEILNEHMERZAHL	max. 15
PREISE	15 €, Kinder 10 € (10–15 Jahre)
MITBRINGEN	Verkehrssicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung, Packtaschen mit Proviant und ggf. Picknickdecke
ANMELDUNG ÜBER	Michael Schulze, „Der Weggefährte“, www.weggefaherte.com

Radtouren im Süden des indelands

Burgen und Schlösser im indeland

Geheimnisvolle alte Gemäuer finden sich im indeland an vielen Stellen. Aber wer waren die Menschen, die dort einst gelebt haben? Bei geführten Radtouren erfahren Sie im wahrsten Sinne des Wortes die Geschichte der Burgen und Schlösser in der Region.

Burgen-Tour im Südosten

Per Rad geht es über 20 Kilometer, teils entlang der Inde, zu mehreren Burgen und Gütern in Langerwehe und Inden. Auf dem Programm stehen Abstecher zu Schloss Merode, Burg Luchem, Burg Lützeler, Burg Merödgen, Alte Burg Frenz, Haus Palant, Frenzer Burg, Gut Merberich und Burg Jüngersdorf.

TERMIN	04.06. 14:30 – 17:30 Uhr
LEITUNG	Richard Simons
TREFFPUNKT	Parkplatz am Restaurant Olympia (Geuenicher Straße 38, Inden)
TEILNEHMERZAHL	max. 20
PREISE	10 €, Kinder 6 €
MITBRINGEN	Verkehrssicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung, Packtaschen mit Proviant
IM ANSCHLUSS	Einkehr im Restaurant Olympia in Inden möglich



Burgen-Tour im Südwesten

Die zweite Burgen-Radtour führt über knapp zwölf Kilometer teils entlang der Inde zu mehreren historischen Bauwerken im Dreieck Eschweiler-Hücheln, Inden/Altdorf und Langerwehe-Heistern. Die Tour dauert rund zwei Stunden und bietet viel Wissenswertes rund um Burg Holzheim, Burg Bovenberg, Burg Nothberg und Burg Weisweiler. Viele der Bauwerke sehen heute anders aus als zur Zeit ihrer Erbauung. Eine Burg ist im Laufe der Zeit sogar vollständig verschwunden.

TERMIN	21.07. 15:00 – 17:00 Uhr
LEITUNG	Richard Simons
TREFFPUNKT	Bahnhof Weisweiler (B264/Lindenallee, Eschweiler)
TEILNEHMERZAHL	max. 20
PREISE	10 €, Kinder 6 €
MITBRINGEN	Verkehrssicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung, kleiner Snack



Nachtwächter-Rundgang in Linnich

Lasset euch heimleuchten

Linnich, die kleine Stadt an der Rur, hat viele Geschichten zu erzählen. Und Helmes der Nachtwächter kennt sie alle. Mit Einbruch der Dämmerung entführt er seine Gäste zu seiner allabendlichen Runde über die historischen Promenaden, vorbei am Wahrzeichen der Stadt, der Martinuskirche, und entlang der einst wehrhaften Stadtbefestigung.

Erleben Sie eine unterhaltsame und spannende Zeitreise. Mit Hellebarde, Laterne und Horn führt Sie der Nachtwächter in historischem Gewand durch die Gassen Linnichs. Mit Gesang, Dichtkunst, Schauspiel und komödiantischen Einlagen im schummrigen Lichterglanz begeistert Helmes seine kleinen und großen Gäste.

TERMINE	21.04. 09.06. 28.07. 25.08. 19:30 – 21:00 Uhr
LEITUNG	Stefan Helm
TREFFPUNKT	Vor der Kirche St. Martinus (Kirchplatz 14, Linnich)
TEILNEHMERZAHL	max. 25
PREISE	8 €, Kinder 5,50 €, Familien 22 €
MITBRINGEN	Wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk



Führung durch das Töpfermuseum

1.000 Jahre Töpfertradition in Langerwehe

Das Töpfermuseum bietet einen Überblick über die 1.000-jährige Töpfertradition in Langerwehe. Es zeigt die Produkte, die in Langerwehe entstanden sind, die Produktionswege und den Abbau des Tons. Es werden auch die Exportwege anhand von Bildern dargestellt. Gut zu sehen ist, was alles aus Ton gefertigt wurde, von der Dachpfanne bis hin zur Kanalleitung, vom Sauerkrauttopf über das Butterfass bis hin zur Babyflasche.

TERMINE	23.07. 14:00 – 15:00 Uhr
LEITUNG	Töpfermuseum Langerwehe
TEILNEHMERZAHL	max. 20 (ab 16 Jahren)
TREFFPUNKT	Innenhof Töpfermuseum (Pastoratsweg 1, Langerwehe)
PREIS	8 €

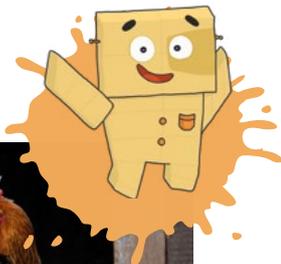


HITS FOR KIDS

Ob in den Ferien oder das ganze Jahr

Angebote für Kinder & Jugendliche

22



Henne und Ei

Ostern sind Eier in aller Munde. Doch wo kommen die eigentlich her? Zusammen mit „Kräuterhexe“ Ulrike Walgenbach stattet ihr den Hühnern im Stall einen Besuch ab und habt Gelegenheit, viele Fragen zu stellen: Was essen Hühner und wo schlafen sie? Wie lange dauert es, bis ein Huhn ein Ei legt? Wie viele Eier legt eine Henne pro Woche und welche werden ausgebrütet? Gibt es vielleicht sogar schon wieder Küken? Und was war denn nun eigentlich zuerst da: die Henne oder das Ei?

TERMIN	10.04. 11:00 – 13:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TEILNEHMERZAHL	max. 10
TREFFPUNKT	Kräuterschule Körrenzig (Glimbacher Str. 8, Linnich)
PREIS	12 € pro Kind



23

Töpfern lernen

Schalen, Becher oder kleine Figuren lassen sich aus Ton herstellen. Wie das geht? Das zeigt euch die vielseitige „Kräuterhexe“ Ulrike Walgenbach bei diesem Töpfer-Workshop in den Osterferien. Sie zeigt, wie der Ton mit den Händen geformt und mit Farben oder anderen Elementen dekoriert wird. Eure Töpferwaren trocknen dann zwei Wochen lang, bevor sie im tausend Grad heißen Ofen gebrannt werden. Wenn sie fertig sind, könnt ihr sie abholen. Töpfern kann nicht nur ein unterhaltsames Hobby sein, sondern auch dazu beitragen, die feinmotorischen Fähigkeiten zu verbessern, die Kreativität zu fördern und eine Möglichkeit zu bieten, unsere Gefühle und Ideen auszudrücken.

TERMIN	14.04. 16:00 – 18:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TEILNEHMERZAHL	max. 6
TREFFPUNKT	Kräuterschule Körrenzig (Glimbacher Str. 8, Linnich)
PREIS	27 € pro Kind





Honigbienen ganz nah

Was machen die Arbeiterinnen im Bienenvolk den ganzen Tag? Woran erkennt man die Bienenmänner? Und wo steckt eigentlich die Königin? Das sind die spannenden Fragen, denen die indeland-Imker zusammen mit ihren jungen Gästen bei dieser Tour nachgehen. Schritt für Schritt erklären sie, wie der quirlige Bienenstaat organisiert ist und was die hier lebenden 50.000 Bienen mit dem gesammelten Nektar und den Blütenpollen anstellen. Außerdem gibt es einen Einblick in die Honigproduktion und natürlich eine süße Kostprobe. Es dürfen auch Erwachsene teilnehmen!

TERMINE	22.04. 23.04. 06.05. 19.05. 10:00 – 11:45 Uhr
LEITUNG	Farah Jumpertz, Jürgen Kleines
TREFFPUNKT	Imkerei Kleines (Forstweg 15, Niederzier)
TEILNEHMERZAHL	max. 10 (ab 5 Jahre)
PREISE	10 €, Kinder 6 €, Familien 27 €
MITBRINGEN	Jacke mit langen Ärmeln
HINWEIS	Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben!



Mit der Kräuterhexe auf die Sophienhöhe

Wisst ihr, was das dort drüben für ein Strauch ist? Wie heißt diese Blume? Und welche Blätter sind essbar? Mit „Kräuterhexe“ Ulrike Walgenbach erkundet ihr einen Sommerabend lang nach Lust und Laune die Pflanzenwelt am Haselmaus-Naturerlebnispfad auf der Sophienhöhe.

Gemeinsam entdeckt ihr Bäume, Blüten und heimische Wildkräuter. Später könnt ihr mit natürlichen Materialien basteln und am Lagerfeuer frisches Stockbrot backen, während ihr den Geschichten der Kräuterhexe lauscht. Einen echten Hexentrank und eine brodelnd dampfende Kräutersuppe gibt's natürlich auch!

TERMINE	07.07. 21.07. 18:00 – 21:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TEILNEHMERZAHL	max. 15
TREFFPUNKT	Wanderparkplatz Sophienhöhe (Niederzierer Straße, Niederzier)
PREIS	17 € pro Kind



WEITERE ANGEBOTE
FÜR KINDER FINDET
IHR HIER:

www.indeland-erleben.de



Detektiv-Tour auf den Spuren der alten Töpfer

Kommt mit auf die Spurensuche nach einer 1.000-jährigen Handwerkstradition im indeland. Bei dieser Tour habt ihr die Möglichkeit, das Töpfereimuseum in Langerwehe spielerisch zu erkunden. Wie war es früher? Was war die Tupperware des Mittelalters?

Bei unserer Detektiv-Tour durch das Museum erkunden wir, wie die Töpfer gelebt und gearbeitet haben. Wir werden entdecken, dass es auch früher schon so etwas wie ein Markendesign gab und das Thema Strukturwandel für Langerwehe nichts Neues ist. Und es gibt sogar einen Goldschatz zu entdecken! Hat das Töpferhandwerk den Menschen hier etwa zu großem Reichtum verholfen? Die Krüge aus Langerwehe waren immerhin Exportschlager. Selbst in Afrika hat man Produkte von hier gefunden. Wir finden es gemeinsam heraus!

TERMIN	15.07. 15:00 – 16:00 Uhr
LEITUNG	Töpfereimuseum Langerwehe
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Kinder und Jugendliche (6 bis 14 Jahre)
HINWEIS	Erwachsene dürfen an der Führung ebenfalls teilnehmen (Preis: 8 €)
TREFFPUNKT	Innenhof Töpfereimuseum (Pastoratsweg 1, Langerwehe)
PREIS	5,50 € pro Kind

Heimische Küchen- & Heilkräuter entdecken und nutzen

„Kräuterhexe“ Ulrike Walgenbach aus Linnich bietet 2023 wieder ihre beliebten saisonalen Kräuterwanderungen im indeland an. Da die Führungen meist schnell ausgebucht sind, reservieren Sie bitte frühzeitig!



Auf den Spuren von Bärlauch & Co.

Gehen Sie auf die Suche nach den ersten Heil- und Wildkräutern des Jahres! Sie lernen nicht nur Bärlauch, sondern auch Spitzwegerich, Goldnessel und Wiesenschaumkraut zu erkennen und erfahren, wie die Kräuter etwa in der Küche und der Hausapotheke zum Einsatz kommen können. Mit Tipps und Regeln für die eigene Sammeltour.

TERMIN	07.04. 11:00 – 13:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TREFFPUNKT	Am Sportplatz in Rurdorf (Buschhof, Linnich)
ANMELDUNG ÜBER	indeland Tourismus e.V.

Löwenzahn – Pustelblume oder Heilkraut?

Im Mai sprießt der Löwenzahn fast überall. Kennen Sie die Verwandlung von der gelben Zungenblüte zur weißen Pustelblume? Wussten Sie, dass ein einziger Löwenzahn bis zu 5.000 Samen pro Jahr hervorbringen kann und diese bei Kindern gegen Bauchweh wirken? Bei dieser Kräuterwanderung erfahren Sie, was sich mit der „Wunderpflanze“ Löwenzahn alles anstellen lässt. Mit vielen Tipps und wichtigen Regeln für die eigene Sammeltour.

TERMIN	14.05. 11:00 – 13:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TREFFPUNKT	Ecke Mühlendriesch, Jülich-Kirchberg



Johanniskraut sicher erkennen und verwenden

Echtes Johanniskraut und das aus seinen Blüten gewonnene Rotöl gilt als echter Stress-Killer. Als Tee wirkt es leicht entspannend, hilft bei seelisch-geistiger Erschöpfung, aber auch bei nervösen Magen-Darm-Beschwerden und Unruhe. Bei dieser Tour lernen Sie Johanniskraut sicher zu erkennen, um eine Verwechslung mit dem giftigen Jakobskreuzkraut auszuschließen. Mit vielen Tipps und wichtigen Regeln für die eigene Sammeltour.

TERMIN	08.06. 11:00 – 13:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TREFFPUNKT	Ederen/Schulweg (Ortsausgang von Ederen; Nähe Firma Holz Eschweiler)

Schnitterfest und Kräuterweihe im Hochsommer

Ob Beifuß, Schafgarbe, Spitzwegerich oder die wilde Möhre – im Hochsommer finden wir fast alle Kräuter, die das Herz begehrt. Das traditionelle Schnitterfest markiert zusammen mit der Kräuterweihe den Beginn der Erntezeit. Bei dieser Kräuterwanderung lernen Sie diese volkstümlichen Bräuche kennen und erfahren alles über die wichtigsten Heil- und Nutzkrauter. Mit vielen Tipps und wichtigen Regeln für die eigene Sammeltour.

TERMIN	12.08. 11:00 – 13:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TREFFPUNKT	Ecke Mühlendriesch, Jülich-Kirchberg

Herbstliche Pflanzenvielfalt entdecken

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit, um die Schönheit und den Reichtum unserer heimischen Pflanzenwelt zu entdecken. Gemeinsam werden wir durch die bunte Natur streifen und dabei Früchte, Samen und Wurzeln finden, sammeln und probieren. Seien Sie offen für neue Entdeckungen! Wussten Sie zum Beispiel, dass sich Kastanien und Eicheln nicht nur zum Basteln eignen?

TERMIN	03.10. 11:00 – 13:00 Uhr
LEITUNG	Ulrike Walgenbach
TREFFPUNKT	Am Sportplatz in Floßdorf (Auf dem Drisch, Linnich)

Für alle Kräuterführungen gilt:

Die Gruppen sind auf 12 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 10€ und für Kinder 6€. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk.

Erlebnisprogramm 2023 des indeland Tourismus e.V.



Herausgeben von
indeland Tourismus e.V.
Bismarckstraße 16
52351 Düren

Kontakt

indeland Tourismus e.V.
Tel: 02421 / 22-1084126
info@indeland-erleben.de
www.indeland-erleben.de

Redaktion und Produktion: Editos GmbH
Grafik und Layout: Mareike Rabe / www.mareike-rabe.de
Illustration: Lena Kulla / www.lenakulla.net
Druck: Porschen & Bergsch, Merzenich

Bildnachweise

Bildarchiv indeland GmbH (S. 5, 21), Cyberolm / CC BY-SA 4.0 (S. 12), Dennis Stratmann / Grünmetropole e.V. (S. 5), Dennis Stratmann / Kreis Düren (S. 5, 9, 17), Dominik Ketz / StädteRegion Aachen (S. 14), EveryPicture / CC BY-SA 3.0 (S. 18), Fabio D'Orsaneo / indeland GmbH (S. 6, 20), Helen Sushitskaya / Shutterstock (S. 23), Janina Photography / Adobe Stock (S. 5, 15), Josue Michel / unsplash (S. 1), Julia Laven / indeland GmbH (S. 27), Kai Pflaume / Verwaltung Schloss Merode (S. 19), Keneo / Shutterstock (S. 22), Kosolovskyy / Shutterstock (S. 24), Magdalena Fischer / Adobe Stock (S. 11), Maria Symchych / Shutterstock (S. 23), Orlando Allo / unsplash (S. 8), pappnaas666 / CC BY-SA 3.0 (S. 16), Privat (S. 31), Paul Meixner / Wasserburgen-Route (S. 5), RWE Forschungsstelle Rekultivierung (S. 25), Tobias Vollmer (S. 7, 21), Volodymyr Maksymchuk / Shutterstock (S. 24); Melissa Brown / unsplash (S. 27), Victor Serban / unsplash (S. 28), Shutterstock und Adobe Stock via Editos GmbH.

Alle Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt.
Auszüge dürfen nur mit Genehmigung des indeland Tourismus e.V.
wiedergegeben werden.

Stand: März 2023

Der indeland Tourismus e.V. ist
Teil des regionalen Strukturwandels
im Umfeld des Tagebaus Inden.
www.indeland.de

 **indeland**
ich. see. zukunft.

Unser Team



Dagmar Leonards

ist Architektin und lernte viele verschwundene Orte
noch als intakte Dörfer kennen. Seit 2005 befasst sie
sich intensiv mit dem Thema Umsiedlungen.



Farah Jumpertz

hat 2020 die Imkerei für sich entdeckt. Die 1986
geborene Germanistin ist immer wieder erstaunt,
was Honigbienen alles leisten können.



Jürgen Kleines

hat fast sein ganzes Leben lang im indeland gewohnt.
Seit 15 Jahren befasst sich der selbstständige Haus-
techniker hobbymäßig mit Bienen.



Michael Füngeling

begleitet den Strukturwandel im Rheinischen Revier
bereits seit Mitte der 90er-Jahre als freier Journalist
mit den Schwerpunkten Technik und Bergbau.



Michael Schulze

ist auch als „Der Weggefährte“ bekannt. Der Diplom-
Geograf ist waschechter Rheinländer und hat ein
Faible für die bewegte Landschaft im indeland.



Richard Simons

ist fasziniert, wie sich Orte und Menschen im Wandel
der Zeit verändern. Sein Interesse gilt besonders der
Umsiedlung von Pier und den Burgen im indeland.



Stefan Helm

ist passionierter Heimatforscher und Tourismus-
pädagoge. Seit 2018 führt er als Nachtwächter oder
Stadtschreiber verkleidet seine Gäste durch Linnich.



Stephan Laven

musste wegen des Tagebaus seinen Heimatort
verlassen. Heute erzählt der Elektrotechniker, warum
er trotzdem gerne im Rheinischen Revier lebt.



Ulrike Walgenbach

hat sich einen Namen als „Kräuterhexe“ gemacht.
Die Heil- und Wildkräuterpädagogin vermittelt
vergessenes Wissen über alte Pflanzenschatze.

wirstehendahinter.de

**Wir stehen
📍 dahinter.**

#wirstehendahinter



Sparkasse
Düren